



Borgfelder Landhaus

#bremenscoolstekohlfahrt

Flunkyball

Material:

- eine leere Wasserflasche
- ein Ball
- ausreichend Getränke (z.B. Bier)

Anleitung:

Zwei Gruppen treten gegeneinander an und müssen versuchen pro Person ein Getränk, meist eine Flasche Bier, möglichst schnell auszutrinken. Doch dabei gibt es Hindernisse. Die beiden Teams stellen sich in zwei Reihen etwa fünf Meter entfernt gegenüber, in der Mitte wird eine leere Wasserflasche auf den Boden gestellt. Diese muss nun mit einem Ball zu Fall gebracht werden. Gelingt es, darf die Mannschaft, die geworfen hat, ihre Flaschen ansetzen und solange trinken, bis die Gegner die Wasserflasche wieder in der Mitte aufgestellt, den Ball wiedergeholt und sich wieder in die ihre Reihe zurückgestellt haben. Geworfen wird der Reihe nach. Wer seine Flasche geleert hat, ist raus und darf sein Team nicht weiter unterstützen. Gewonnen hat die Mannschaft die zuerst alle ihre Flaschen leer getrunken hat.

Boßeln

Material:

- zwei Boßelkugeln
- ein langer Stock (um die Kugel aus dem Graben befreien zu können)
- Start- und Zielmarkierungen

Anleitung:

Ziel des Spiels ist es, eine festgelegte Strecke mit möglichst wenigen Würfen zu bewältigen. Dabei treten meist zwei Gruppen gegeneinander an. Sobald die Kugel ruhig auf der Straße liegt, rückt die jeweilige Gruppe vor und der nächste Werfer ist an der Reihe. Sollte die Kugel mal im Graben gelandet sein, wird sie auf derselben Höhe wieder auf die Straße gelegt. Wichtig: Es wirft immer die Mannschaft zuerst, die zurück liegt.

Teebeutelweitwurf

Material:

- pro Person einen Teebeutel

Anleitung:

Wer es am weitesten schafft, hat gewonnen. Beim Teebeutelweitwurf treten zwei Mannschaften oder zwei Personen gegeneinander an und versuchen den Teebeutel möglichst weit zu werfen. Dabei dürfen jedoch nicht die Hände benutzt werden. Stattdessen gilt es den Teebeutelzettel an dem Band zwischen die Zähne zu nehmen, mit dem Kopf Schwung zu holen und im richtigen Moment los zu lassen.

Eierlauf

Material:

- zwei Tennisbälle
- zwei Stäbchen
- zwei lustige Kopfbedeckungen
- zwei Löffel,
- mindestens zwei Eier

Anleitung:

Eierlauf kennt wohl jeder. Doch einfach nur ein Ei auf einem Löffel durch die Gegend zu balancieren ist doch viel zu langweilig. Ihr solltet den Schwierigkeitsgrad erhöhen. Zum Beispiel durch eine lustige Verkleidung, die das Laufen nicht mehr ganz so einfach macht: Zwischen die Beine wird ein Tennisball geklemmt, über der Oberlippe muss ein Stab gehalten werden und auf den Kopf gibt es noch einen lustigen Hut – fertig ist das Eierlauf-Outfit. Wer eins dieser Dinge während des Laufes verliert, muss wieder zum Anfang zurück. Diese Variante sorgt nicht nur für ein spannendes Rennen, sondern bietet auch reichlich Stoff für lustige Schnapsschüsse!

Luftballon-Lauf

Material:

- pro Spielpärchen ein Luftballon

Anleitung:

Es werden Paare gebildet. Die Paare bekommen einen Luftballon, den sie sich zwischen die Nasen klemmen. Der Ballon muss so über eine Strecke von 10 Metern transportiert werden und darf dabei nicht herunterfallen.

Das schnellste Paar gewinnt.

Fernreise

Material:

- eine Toilettenpapierrolle
- zwei Ferngläser

Anleitung:

Mit einer Toilettenpapierrolle werden parallel zwei Rundrennstrecken gekennzeichnet (Kurven erwünscht). Zwei Teams werden gebildet und treten gegeneinander an. Der erste Spieler bekommt ein Fernglas und muss nun verkehrt herum durchschauend der Klopapier-Streifen-Strecke folgen. Wieder am Start angekommen, reicht er dem nächsten Spieler das Fernglas usw.

Das schnellere Team gewinnt und darf sich dann schön zuprostern.

Luftballon-Treten

Material:

- pro Person ein Luftballon

Anleitung:

Ein aufgepusteter Luftballon wird an den Schuh von 2 Teilnehmern befestigt. Jeder versucht nun, den Ballon der anderen mit dem freien Fuß zu zertreten und muss gleichzeitig auf seinen eigenen Ballon achten.

Mausefalle

Material:

- zwei Mausefallen
- zwei Tennisbälle

Anleitung:

Die beiden Mausefallen werden in gewissen Entfernung aufgestellt. Zwei gegeneinander antretende Personen müssen nun versuchen, die eigene Mausefalle mit einem Tennisball zu treffen, so dass sie zuschnappt (der Tennisball sollte am besten nur gerollt werden).

Wer in einer definierten Zeit am Häufigsten trifft, gewinnt.